



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Kathrin Sonnenholzner, Dr. Herbert Kränzlein, Susann Biedefeld, Martina Fehlner, Günther Knoblauch, Ruth Müller, Kathi Petersen, Reinhold Strobl, Ruth Waldmann SPD**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Koordination von Hospiznetzwerken
(Kap. 14 04 TG 68 – 69)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 14 04 wird der Ansatz in der TG 68 – 69 (Geriatric und Palliativversorgung, Förderungen von Maßnahmen und Einrichtungen für die Hospizarbeit) im Haushaltsjahr 2017 von 809,9 Tsd. Euro um 250,0 Tsd. Euro auf 1.059,9 Tsd. Euro und im Haushaltsjahr 2018 von 809,9 Tsd. Euro um 375,0 Tsd. Euro auf 1.184,9 Tsd. Euro angehoben.

Die zusätzlichen Mittel werden zur Förderung von Netzwerkmoderatoren im Rahmen der Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerke in Bayern verwendet.

Begründung:

Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerke haben zum Ziel, Landkreise, Städte und Gemeinden beim Aufbau und bei der Koordination hospizlicher und palliativer Netzwerkstrukturen vor Ort unter Berücksichtigung gewachsener Strukturen zu unterstützen. Mit den Netzwerken soll der Aufbau einer flächendeckenden Versorgung mit Palliative Care-Angeboten und deren Vernetzung mit vorhandenen örtlichen Strukturen und Gegebenheiten weiter vorangetrieben werden.

Derzeit existieren in Bayern vier Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerke (Südfranken, Region Fürth, Rachel-Rusel, Region Schweinfurt-Bad Kissingen). Netzwerkmoderatorinnen und -moderatoren, die den Aufbau des Netzwerks koordinieren, werden bislang von den beteiligten Gebietskörperschaften selbst finanziert. In Zukunft werden die Kosten für Netzwerkmoderatorinnen und -moderatoren durch staatliche Haushaltsmittel getragen.

Es wird davon ausgegangen, dass für die Netzwerkmoderation eine 50 Prozent-Stelle mit einer geeigneten Fachkraft besetzt wird und dies Personalkosten in der Höhe von jährlich 25.000 Euro verursacht. Im Haushaltsjahr 2017 wird die Einrichtung von sechs zusätzlichen Koordinationsstellen angenommen, wodurch bei vier bestehenden Netzwerken ein Finanzbedarf von 250.000 Euro entstehen wird. Im Haushaltsjahr 2018 sollen weitere fünf Koordinationsstellen dazu kommen, was einen gesamten Finanzbedarf von 375.000 Euro auslösen wird.